

Protokoll

zur 14. Vorstandssitzung des Vereins

„LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V.“

Datum: 03.09.2020

Ort: Gemeindezentrum Ellerbek

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

Teilnehmer/innen:

mit Stimmrecht

kommunale Vertreter:

Herr Peter Bröker
Herr Claus Hell
Herr Günther Hildebrand
Frau Sabine Kählert
Herr Walter Lorenzen
Herr Manuel Baehr (Vertreter)

Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner: Frau Frauke Brinckmann
Herr Harm Johannsen
Herr Jürgen Manske
Herr Roland Krügel (bis 18.20 Uhr)
Herr Otto Lienau
Herr Birger Paulsen (ab 17.55 Uhr)
Herr Michael Kruse (Vertreter)
Herr Dr. Frank Schoppa (Vertreter)

Teilnehmer/innen ohne Stimmrecht:

Herr Peter Ruhser (LLUR Itzehoe)
Herr Mathias Günther (RegionNord)
Herr Dirk Appel (RegionNord)

Anlagen:

1. Teilnehmerliste Vorstand
2. Teilnehmerliste weitere Teilnehmer
3. Präsentation Vorstandssitzung

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Feststellung der frist- und formgerechten Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung des Protokolls der ursprünglich am 18.3.2020 geplanten Sitzung, die durch einen Umlaufbeschluss mit Protokoll vom 1.04.2020 ersetzt wurde.
5. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
6. Bericht der Geschäftsstelle
7. Information und Beschluss über folgende Anträge zum Grundbudget
 - Gestaltung der Brückenpfeiler der Eisenbahnbrücke Hudenberg mit einem geschichtlichen Zeitstrahl, Prisdorf
 - Klimaschutzmanager/in für das Amt Pinnau
 - Energie-/Klimaschutzmanager/in für das Amt Geest und Marsch Südholstein
 - Landwirtschaft erlebbar machen auf Gut Haidehof
 - Nachhaltiges Energie-, Wasser- und Abwasserkonzept für Gut Haidehof
 - Medienpädagogik, Prävention & Demokratiebildung, Kreisjugendring Pinneberg; (Kooperationsprojekt mit der AktivRegion Holsteiner Auenland)
8. Regionalbudget 2021 (u.a. Vorschläge für Fristenänderungen)
9. Beschluss-Vorschläge zu Satzungsänderungen
10. Beschluss-Vorschlag zur Ermächtigung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung, Strategieänderungsanträge zu stellen
11. Verschiedenes

Kurzübersicht: Beschlüsse

TOP 7: Projektbeschlüsse aus dem Grundbudget:

- Gestaltung der Brückenpfeiler der Eisenbahnbrücke Hudenburg mit einem geschichtlichen Zeitstrahl, Prisdorf
- Klimaschutzmanager/in für das Amt Pinnau
- Energie-/Klimaschutzmanager/in für das Amt Geest und Marsch Südholstein
- Landwirtschaft erlebbar machen auf Gut Haidehof
- Nachhaltiges Energie-, Wasser- und Abwasserkonzept für Gut Haidehof
- Medienpädagogik, Prävention & Demokratiebildung, Kreisjugendring Pinneberg; (Kooperationsprojekt mit der AktivRegion Holsteiner Auenland)

TOP 8: Regionalbudget 2021

Beschlussvorschläge für die Mitgliederversammlung:

- Erneute Durchführung in 2021, Umlage 0,44 €/Einwohner
- Antragseinreichung: ab 1.10.2020 bis 31.01.2021

Top 9: Satzungsänderungen:

Beschluss-Vorschläge für die Mitgliederversammlung:

- neuer Absatz zur Beschlussfassung im Umlaufverfahren soll ergänzt werden
- Passus zur Blockwahl soll integriert werden

TOP 10: Ermächtigung des Vorstandes

Beschlussvorschlag für Mitgliederversammlung

- Ermächtigung des Vorstandes, Strategieänderungsanträge zu stellen.

Die Sitzungspräsentation (Anlage 3, Folien 1-35) ist Teil des Protokolls.

TOP 1 – TOP 5

Herr Manske eröffnet die Vorstandssitzung um 17.10 Uhr und begrüßt Herrn Ruhser vom LLUR Itzehoe, die Vorstandsmitglieder sowie einige Gäste, darunter auch die Vertreter der Antragsteller.

Herr Manske dankt Herrn Hildebrand für die Ausrichtung der Vorstandssitzung inklusive der Bewirtung und weist auf die Schutzmaßnahmen während der Sitzung bezüglich der Corona-Pandemie hin.

Herr Manske erkundigt sich, ob es Einwände bezüglich der Feststellung der frist- und formgerechten Einladung gibt. Das ist nicht der Fall, so dass Herr Manske die frist- und formgerechte Einladung feststellt.

Herr Manske stellt die Beschlussfähigkeit des Vorstandes fest. Es sind zu Beginn 13 Vorstandsmitglieder anwesend. Mit 6 kommunalen Partnern (davon 1 Vertreter) und 7 WiSo-Partnern (davon 2 Vertreter) ist die Beschlussfähigkeit gem. § 11 Abs. 5 der Vereinsatzung gewährleistet.

Die Genehmigung des Protokolls des Umlaufverfahrens vom 1.4.2020 wird einstimmig beschlossen.

Anträge zur Änderung der Tagesordnung gibt es nicht.

TOP 6 Bericht der Geschäftsstelle

6.1. Verfahren der Abstimmung bei einem möglichen weiteren Umlaufverfahren

Die Abstimmung soll zukünftig je nach den technischen Möglichkeiten der einzelnen Vorstandsmitglieder erfolgen: Grundsätzlich per personalisierter e-mail, im Einzelfall kann der Beschluss auch auf dem Postweg eingeholt werden.

6.2. Bestätigung eines Projekt-Beschlusses aus dem Umlaufverfahren

Projekt „Naturkindergarten am Moorhof“, Frau Schlüter

Der Vorstand bestätigt noch einmal einstimmig den Beschluss des o.g. Projektes aus dem Umlaufverfahren (Protokoll vom 1.4.2020) mit 17 Punkten.

6.3. Änderung bei Projektbearbeitung/-beurteilung durch das LLUR

Das Regionalmanagement weist auf wesentliche Veränderungen bei der Beurteilung der förderfähigen Kosten sowie der Beantragung von Projekten hin. Die Beschreibung ist der Präsentation zu entnehmen.

TOP 7 Information und Beschluss über Projekte

Für die heutige Vorstandssitzung liegen sechs neue Anträge vor.

Die Projektanträge sind den Vorstandsmitgliedern im Vorweg fristgerecht zugesandt worden.

Die bisherige Bindung der Mittel aus dem Grundbudget sowie die sich nach heutiger Beschlussfassung ergebende Mittelbindung sind auf der Folie 26 der Präsentation (getrennt nach den jeweiligen Kernthemen sowie in der Gesamtsumme) dargestellt.

38-2020

„Gestaltung der Brückenpfeiler der Eisenbahnbrücke Hudenburg mit einem geschichtlichen Zeitstrahl“, Gemeinde Prisdorf

Der Projektantrag wird von Herrn Schwarz vorgestellt.

In der Gemeinde Prisdorf ist die Bahnunterführung Hudenburg im Jahr 2019 erneuert worden.

Diese befindet sich im Verlauf des kreisweiten ausgeschilderten touristischen Radweges auf der Strecke zwischen Pinneberg und Tornesch. Die Strecke führt hier u.a. durch die typische Kulturlandschaft.

Die Wände des Brückenwiderlagers und der Unterführung der Eisenbahnbrücke mit den angrenzenden Ausläufen sollen künstlerisch mit Graffitis gestaltet werden. Es soll ein „Zeitstrahl“ mit Motiven der Geschichte Prisdorfs entstehen. Auf diese Weise können auch Gästen die Geschichte und die Besonderheiten der Gemeinde nahegebracht werden.

Die Eisenbahnunterführung trägt damit auch zu einem wesentlich schöneren Gemeindebild im ländlich geprägten Ortsteil Hudenburg bei. Eine solche Darstellung wird in der AktivRegion zum ersten Mal umgesetzt. Die Gemeinde erhofft sich, dass durch die künstlerischen Graffitis auch den sonstigen Verschmutzungen entgegengewirkt werden kann.

Bewertung und Abstimmung:

Der Vorstand bewertet das Vorhaben im Gegensatz zum Regionalmanagement im Kernthema mit 5 statt 3 Punkten, weil er darin statt eines mittleren einen hohen Beitrag für den Tourismus in der AktivRegion sieht.

Der Vorstand bewertet das Projekt mit insgesamt **18 Punkten**, d.h. die Mindestpunktzahl von 16 ist erreicht bzw. wird übertroffen.

Der Projektantrag wird mit **13 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen** und **0 Enthaltungen** einstimmig beschlossen. Der Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Beratung und Beschlussfassung beträgt 53,8 %.

41-2020

„Landwirtschaft erlebbar machen auf Gut Haidehof“

Der Projektantrag wird von Herrn Höhne vorgestellt.

Das Gut Haidehof hat sich in den letzten zwei Jahren durch das neue Konzept der „Regenerativen Agrarkultur“ und mit dem Aufbau einer regionalen Direktvermarktung zu einem Anlaufpunkt der Öffentlichkeit entwickelt. Zurzeit abonnieren 60 Familien Gemüseboxen vom Gut Haidehof. Zudem kommen jeden Samstag viele Besucher in den Hofladen. Alle Warenströme werden zurzeit über diverse Wirtschaftsgebäude abgewickelt. Das am Eingang des Hofes gelegene, große Wirtschaftsgebäude bietet sich sowohl von der Lage als auch von der Größe für einen zentralen Dreh- und Angelpunkt der Hofproduktion sowie als Treffpunkt mit dem Kunden an.

Ziel ist die Optimierung eines jetzigen Wirtschaftsgebäudes der landwirtschaftlichen Produktion als Mittelpunkt des Dialogs zwischen Produzent und Konsument – Transparente Darstellung der Kommissionierung, Einrichtung einer Abholstation für Abonnenten der Hofprodukte, Multifunktionsbereich als Treffpunkt für Hofführungen und zur Präsentation verschiedener Informationsmedien zur Regenerativen Agrarkultur.

Dabei soll eine einladende Atmosphäre geschaffen werden, die den Austausch zwischen Produzenten und Konsumenten fördert.

Bewertung und Abstimmung:

Der Vorstand bewertet das Vorhaben im Gegensatz zum Regionalmanagement im Kernthema mit 5 statt 4 Punkten, weil es darin einen hohen Beitrag für den Tourismus in der AktivRegion sieht.

Der Vorstand bewertet das Projekt mit insgesamt **21 Punkten**, d.h. die Mindestpunktzahl von 16 ist erreicht bzw. wird übertroffen.

Der Projektantrag wird mit **13 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen** und **0 Enthaltungen** einstimmig beschlossen. Der Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Beratung und Beschlussfassung beträgt 53,8 %.

42-2020

„Nachhaltiges Energie-, Wasser- und Abwasserkonzept für Gut Haidehof“

Der Projektantrag wird von Herrn Höhne vorgestellt.

Die über 100 Jahre alte Liegenschaft weist komplexe, historisch gewachsene Gebäudestrukturen auf. Aufgrund der Alleinlage ist ein Anschluss an das öffentliche Abwassernetz nicht gegeben. Abwässer werden mit Pumpwagen abgefahren. Strom und Wasser werden aus den öffentlichen Netzen bezogen. Die nur teilweise geheizten Gebäude werden unterschiedlich dezentral mit Gas, Öl und Holz beheizt. Es gibt diverse Brunnen auf dem Hof, deren landwirtschaftliche Nutzung nur eingeschränkt möglich ist. Daher gibt es auf Gut Haidehof zurzeit weder rechtliche noch technische Klarheit bezüglich der langfristigen Entwicklungen nachhaltiger Lösungsmöglichkeiten für die Bereiche Energie, Wasser und Abwasser.

Ziel ist eine konzeptionelle Planung für eine nachhaltige Entwicklung, um dauerhafte Lösungen umsetzen zu können. Hierzu gehören Planungen, Auslegungen und detaillierte Gestaltungsoptionen für Energie-, Wasser- und Abwasserkonzepte. Dies bedeutet ingenieurtechnische Planung in der technischen Gebäudeausstattung sowie Rechts- und Umsetzungsberatung. Es sollen aus einer Grundlagenermittlung verschiedene Optionen herausgearbeitet werden. Diese werden dann in einer Vorplanung evaluiert, um dann letztendlich mit der Entwurfs- und Genehmigungsplanung eine konzeptionelle Gesamtlösung für die Energie- und Wasserversorgung sowie für die Abwasserkreislaufwirtschaft der Liegenschaft vorzubereiten.

Bewertung und Abstimmung:

Der Vorstand bewertet das Projekt mit insgesamt **14 Punkten**, d.h. die Mindestpunktzahl von 13 (für Konzepte) ist erreicht bzw. wird übertroffen.

Der Projektantrag wird mit **13 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen** und **0 Enthaltungen** einstimmig beschlossen. Der Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Beratung und Beschlussfassung beträgt 53,8 %.

39-2020

„Klimaschutzmanager/In für das Amt Pinnau“

Der Projektantrag wird von Frau Mohr vorgestellt.

Die 5 Gemeinden des Amtes Pinnau befassen sich seit einiger Zeit mit unterschiedlichen Aktivitäten und Schwerpunktsetzungen im Bereich des Klimaschutzes. Dabei stellt bisher jede Gemeinde für sich eigene Überlegungen an.

Ziel ist es, im Rahmen einer kooperativen Maßnahme auf Amtsebene ein Klimaschutzmanagement nachhaltig zu installieren. Die beantragte Maßnahme dient als Anschubfinanzierung.

Im Zuge des Projektes soll ein für alle Gemeinden geltendes Klimaschutzkonzept erarbeitet werden, das die Energien bündelt und konkrete Maßnahmen definiert. Das Klimaschutzkonzept dient als strategische Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe für zukünftige Klimaschutzaktivitäten.

Der Klimaschutz soll als Querschnittsaufgabe nachhaltig in den Kommunen verankert werden.

Ziel ist u.a. das Aufzeigen von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, von Maßnahmen zum Ersatz fossiler Rohstoffe zwecks Senkung des CO₂-Verbrauchs.

Bewertung und Abstimmung:

Herr Hildebrand nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Der Vorstand bewertet das Projekt mit insgesamt **22 Punkten**, d.h. die Mindestpunktzahl von 16 ist erreicht bzw. wird übertroffen.

Der Projektantrag wird mit **12 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen** und **0 Enthaltungen** einstimmig beschlossen. Der Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Beratung und Beschlussfassung beträgt 58,3 %.

Herr Paulsen nimmt ab 17.55 Uhr an der Sitzung teil.

40-2020

„Energie-/Klimaschutzmanager/in für das Amt Geest und Marsch Südholstein“

Der Projektantrag wird von Herrn Wulff vorgestellt.

Das Amt GUMS hat im Jahr 2016 (seinerzeit noch Amt Moorrege) ein Architektur-/Ingenieurbüro mit der Erstellung einer Liegenschaftsanalyse für die Gebäude der amtsangehörigen Gemeinden beauftragt. Anlass der Untersuchung war eine Vielzahl von anstehenden Baumaßnahmen in und an gemeindeeigenen Gebäuden mit der Frage verbunden, wie man diese finanziell stemmen kann. Ebenso war es Ziel, ein ganzheitliches Konzept vorzulegen, um dann u.a. einen gezielten Zugang zu Fördermitteltöpfen zu ermöglichen. Das Ergebnis der Liegenschaftsanalyse sollte daher die Auflistung gemeindeeigener Gebäude mit ihren Energieeinsparpotenzialen sowie eine daraus folgende Priorisierung notwendiger energetisch relevanter Maßnahmen sein.

Für die im Jahr 2017 neu hinzugekommenen amtsangehörigen Gemeinden Haselau, Haseldorf und Hetlingen liegt keine aktuelle Liegenschaftsanalyse vor.

Die in der Liegenschaftsanalyse aufgeführten Empfehlungen bzw. Verfahrensabläufe wurden nur zum Teil umgesetzt.

Außerdem sollten Personal (Hausmeister und Verwaltungsmitarbeiter/innen) sowie Nutzer (wie z.B. Vereine, Interessenverbände) in Sachen Energieeinsparung geschult werden.

Es soll eine Vollzeitstelle für 3 Jahre (Anschubfinanzierung) eingerichtet werden. Zunächst sollen das Liegenschaftskataster fortgeschrieben (u.a. Aufnahme der Gebäude aus den Gemeinden Haseldorf, Haselau, Hetlingen) und die dort aufgeführten Maßnahmen umgesetzt werden.

Insofern besteht der Schwerpunkt der Tätigkeit zunächst im Energiemanagement für öffentliche Liegenschaften, im späteren Verlauf dann zunehmend im Klimaschutzmanagement, d.h. auch in der Beratung und Schulung von Personen.

Bewertung und Abstimmung:

Herr Bröker und Herr Lorenzen nehmen nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Der Vorstand bewertet das Projekt mit insgesamt **22 Punkten**, d.h. die Mindestpunktzahl von 16 ist erreicht bzw. wird übertroffen.

Der Projektantrag wird mit **12 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen** und **0 Enthaltungen** einstimmig beschlossen. Der Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Beratung und Beschlussfassung beträgt 66,7 %.

43-2020

„Medienpädagogik, Prävention & Demokratiebildung“, Kreisjugendring e.V.

Der Projektantrag wird von Herrn Appel vorgestellt.

Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt mit der AktivRegion Holsteiner Auenland, bei dem das Holsteiner Auenland die koordinierende LAG ist, da der Antragsteller seinen Sitz in Barmstedt hat.

In den heutigen medialen Lebenswelten wird eine souveräne Mediennutzung für Jugendliche immer relevanter. Gesellschaftliche und politische Auseinandersetzungen erfolgen weitestgehend über Medien, sodass für eine aktive Mitgestaltung dieser Prozesse ein kompetenter Medienumgang vonnöten ist. Die kritische Reflexion der Medieninhalte und ihrer Herkunft, die eigene öffentliche Artikulation durch Medien sowie das Wissen um die Macht- und Wirkungsstrukturen der Medienlandschaft sind grundlegende Fertigkeiten für eine Partizipation an gesellschaftlichen und medialen Prozessen, die unter dem Begriff der Medienkompetenz zusammengefasst werden können. Es gilt demnach, Jugendliche in ihrer Lebenswelt wahrzunehmen und beim Ausbau ihrer Medienkompetenz zu unterstützen.

Es soll eine Vollzeitstelle beim Kreisjugendring für 3 Jahre geschaffen werden. Durch diese Stelle wird ein neues Angebot zur Qualifikation von Kindern und Jugendlichen sowie Erzieher*innen, Gruppenleiter*innen und weiteren Personen der Jugendarbeit geschaffen. Durch die zwei Modellstandorte Barmstedt und Klein Offenseth-Sparrieshoop soll ein Netzwerk aufgebaut und ein beispielhaftes Vorgehen erprobt werden, das später auf andere Orte übertragen werden kann.

Die im Rahmen des Projektes entwickelten Angebote richten sich an Jugendliche im Alter von 12-18 Jahren. Es ist geplant, dass u.a. die Schulen bzw. Schulklassen entsprechende Kurse wahrnehmen können.

Bewertung und Abstimmung:

Der Vorstand bewertet das Projekt mit insgesamt **29 Punkten**, d.h. die Mindestpunktzahl von 16 ist erreicht bzw. wird übertroffen.

Der Projektantrag wird mit **14 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen** und **0 Enthaltungen** einstimmig beschlossen. Der Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Beratung und Beschlussfassung beträgt 57,1 %.

Übersicht über den Projektbeschluss und Ranking

Kernthema	Projekt	Punktzahl		Förder- summe in €
		Vorschlag- Regional- manage- ment	Bewer- tung Vorstand	
Mit Ressourcen nachhaltig umgehen	„Nachhaltiges Energie-, Wasser- und Abwasser-konzept für Gut Haidehof“, Gut Haidehof	14	14	16.903,00
Land und Natur erleben	Gestaltung der Brückenpfeiler der Eisenbahnbrücke Hudenbarg mit einem geschichtlichen Zeitstrahl“, Gemeinde Prisdorf	16	18	18.934,50
Land und Natur erleben	Landwirtschaft erlebbar machen auf Gut Haidehof	20	21	100.000,00
Mit Ressourcen nachhaltig umgehen	„Klimaschutzmanager/In für das Amt Pinnau“	22	22	100.000,00
Mit Ressourcen nachhaltig umgehen	„Energie-/Klimaschutzmanager/in für das Amt Geest und Marsch Südholstein“	22	22	100.000,00
Lokale Bildungslandschaften aufbauen und stärken	Medienpädagogik, Prävention & Demokratiebildung“, Kreisjugendring e.V.	29	29	100.000,00

TOP 8 Regionalbudget 2021

Der Vorstand beschließt vier Beschluss-Vorschläge zum Regionalbudget 2021 für die Mitgliederversammlung:

1. Das Regionalbudget soll auch 2021 angeboten werden. Der Umlagebetrag pro EW beträgt 0,44 € bei der Bereitstellung der Höchstsumme von 200.000 €.
2. Die in der letzten MV für 2020 entwickelten Auswahlkriterien sollen weiterhin gelten.
3. Optimierung der Antrags- und /Umsetzungsphase
 - a. Aufruf zur Projektantragstellung ab 1. Oktober 2020;
 - b. Ende Einreichungsfrist (bis **31.Januar** 2021)
4. Sollte es nach der Mitgliederversammlung zu unerwarteten Entwicklungen* kommen, die zusätzliche Beschlüsse erfordern, so wird dem Vorstand die Aufgabe übertragen, entsprechende Maßnahmen zu beschließen, um das Regionalbudget in 2021 im Sinne der AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest satzungsgemäß und gemäß den Förderrichtlinien einzuführen und umzusetzen.

*Die Erläuterungen sind der Präsentation zu entnehmen.

Die Abstimmungen zu den Beschlussvorschlägen für die Mitgliederversammlung erfolgen einstimmig.

Herr Krügel verlässt die Sitzung um 18.20 Uhr aufgrund eines Folgetermins.

TOP 9 Beschluss-Vorschläge zu Satzungsänderungen

Der Vorstand beschließt 2 Vorschläge zu Satzungsänderungen:

Vorschlag 1:

In die Satzung wird in § 11 ein neuer Absatz (11) zur Beschlussfassung im Umlaufverfahren integriert.

Vorschlag 2:

In die Satzung wird in §12 (3) ein Passus zur Blockwahl integriert.

Die Erläuterungen und genauen Wortlaute der Paragraphen sind der Präsentation zu entnehmen.

Die Abstimmungen zu den Beschlussvorschlägen für die Mitgliederversammlung erfolgen einstimmig.

TOP 10 Beschluss-Vorschlag zur Ermächtigung des Vorstandes

Die Mitgliederversammlung ermächtigt den Vorstand gem. § 6 (1c) der Satzung „Laufende Steuerung und Überwachung...“ Strategieänderungsanträge zu stellen.

Hierzu zählen:

- Mittelverschiebung bzw. Budgetverschiebung zwischen Kernthemen
- Anpassung der Projektauswahlkriterien
- Anpassung der Fördertatbestände
- Anpassung der Fördereckdaten

Die Erläuterungen sind der Präsentation zu entnehmen.

Die Abstimmung zum Beschlussvorschlag für die Mitgliederversammlung erfolgt einstimmig.

TOP 11 Verschiedenes

Keine weiteren Punkte

Moorrege, 11.09.2020

gez.
Jürgen Manske
(Vorsitzender)

Gez.
Dirk Appel
(Protokollführer)

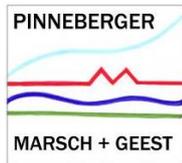
Anlage 1) Teilnehmerliste Vorstand

Wirtschafts- und Sozialpartner		
	Name, Vorname – Funktion	Anwesenheit
Kultur	Manske, Jürgen (Förderverein für Kultur und Brauchtum in der Gemeinde Holm e.V.), Vorsitzender der AktivRegion	anwesend
Soziales & Familie	Adomat, Rainer (Heimatverband)	nicht anwesend
Landwirtschaft & Natur	Brinckmann, Frauke (Landfrauen-Verband Kreis Pinneberg)	anwesend
Landwirtschaft	Johannsen, Harm (Bauernverband)	anwesend
Wirtschaft	Lienau, Otto (Gastronom)	anwesend
Wirtschaft	Krügel, Roland (Stadtwerke Tor-nesch GmbH)	Anwesend, verlässt die Sitzung um 18.20 Uhr
Sport / Jugend	Paulsen, Birger (privat)	Anwesend ab 17.55 Uhr
Natur & Umweltschutz /Bildung	Erdmann, Christian (Wildtier- und Artenschutzzentrum)	nicht anwesend
Soziales & Familie	<i>Sörensen, Marion (Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Heidgraben),</i> (Vertreterin)	nicht anwesend
Natur & Umweltschutz	<i>Kruse, Michael (privat),</i> (Vertreter)	anwesend
Landwirtschaft & Natur, Kultur	<i>Dr. Schoppa, Frank (Förderverein Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland e.V.),</i> (Vertreter)	anwesend
Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Wirtschafts- und Sozialpartner: 7 bzw. später 8		

Öffentlicher Sektor		
	Name, Vorname – Funktion	Anwesenheit
Mitarbeiter öffentliche Verwaltung	Amelung, Jörg (Stadt Wedel, Fachbereichsleiter Innerer Service)	Nicht anwesend
Bgm.	Hell, Claus (Bgm. Gemeinde Seester)	anwesend
Bgm.	Hildebrand, Günther (Bgm. Gemeinde Ellerbek)	anwesend
Bgm.	Kählert, Sabine (Bgm. Stadt Torne-sch)	anwesend
Bgm.	Rosenthal, Michael (Bgm. Gemeinde Seeth-Ekholt)	nicht anwesend
GV	Lorenzen, Walter (GV Gemeinde Appen)	anwesend
Bgm.	Bröker, Peter (Bgm. Gemeinde Haselau)	anwesend
Mitarbeiter öffentliche Verwaltung	Baehr, Manuel (Wirtschaftsförderung Stadt Wedel) (Vertreter)	anwesend
Bgm.	Koll, Erika (Bgm. Kummerfeld), (Vertreterin)	Nicht anwesend
Bgm.	Hüttner, Uwe (Bgm. Gemeinde Holm), (Vertreter)	Nicht anwesend
Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des öffentlichen Sektors: 6		

Anlage 2) Teilnehmerliste weitere Teilnehmer

	Name, Vorname	Institution	Unterschrift
1.	Appel, Dirk	RegionNord – Regionalmanagement AR Pinneberger Marsch & Geest e.V.	anwesend
2.	Günther, Mathias	RegionNord – Regionalmanagement AR Pinneberger Marsch & Geest e.V.	anwesend
3.	Ruhser, Peter	LLUR Itzehoe	anwesend
4.	Höhne, Hannes	Gut Haidehof	anwesend
5.	Mohr, Heidi	Amt Pinnau	anwesend
6.	Krüger, Sverre	RegionNord (Praktikant)	anwesend
7.	Schwarz, Rolf	Gemeinde Prisdorf	anwesend
8.	Wulff, Frank	Amt Geest und Marsch Südholstein	anwesend



LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V.

Amtsstraße 12

25436 Moorrege

Tel.: 04122/2456

E-Mail: info@aktivregion-pinneberg.de

Anlage 3) Präsentation Vorstandssitzung